

Gerichtsgebühren – Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen - Polen



Denne side er blevet maskinoversat. Der gives ingen garanti for oversættelsens kvalitet.

Einleitung

Welche Gebühren erhoben werden?

Wie kann ich das bezahlen?

Was geschieht, wenn ich nicht rechtzeitig muss ich zahlen?

Eine Gerichtsgebühr?

Was sollte ich tun, nachdem er?

Einleitung

Die Frage der Studiengebühren in Zivilverfahren wird durch das Gesetz vom 28. Juli 2005 über die Gerichtskosten in Zivilsachen (Amtsblatt 2014, 1025). Grundsätzlich wird die Abgabe auf jeder Antrag gestellt und daher nach dem Regelungsverfahren des durch die Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen (nachstehend: EDR).

Im polnischen Recht, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Freistellung von den betreffenden Kosten gemäß den Bestimmungen des genannten Gesetzes (Titel IV – Befreiung von den Prozesskosten).

Welche Gebühren erhoben werden?

In Bezug auf die sogenannte „feste Beitrag gilt.

Wie kann ich das bezahlen?

Von der Anwendung auf den vorliegenden Fall das Europäische Verfahren für geringfügige Forderungen wird stellen: Fixentgelt in Höhe von 100 PLN (Artikel 27b des Gesetzes über Gerichtskosten in Zivilsachen). Auch die gleiche Gebühr erhoben wird, über den Rechtsbehelf (Artikel 18w in Verbindung mit Artikel 27b des oben genannten Gesetzes).

Was geschieht, wenn ich nicht rechtzeitig muss ich zahlen?

Nach Artikel 1262 § 1 der Zivilprozessordnung vom 17. November 1964 (Gesetzblatt Nr. 43, Pos. 269, in seiner geänderten Fassung), K. P. C., das Gericht erster Instanz habe keine Maßnahmen im Anschluss an das Schreiben aus, die die geschuldete Abgabe noch nicht entrichtet wurde. Daher muss die Gebühr gezahlt, wenn der Gerichtshof Schreiben (Antrag), ist die Befreiung von den oder die Übernahme der Gerichtskosten.

Zu den verfahrensrechtlichen Folgen der Nichtzahlung ist geregelt, unter anderem durch Artikel 130 und 1302 der Zivilprozessordnung. <http://lex.online.wolterskluwer.pl/WKPLOnline/index.rpc#hiperlinkText.rpc?hiperlink=type=tresc:nro=Powszechny.1283788:part=a130&full=1> [http://lex.online.wolterskluwer.pl/WKPLOnline/index.rpc#hiperlinkText.rpc?hiperlink=type=tresc:nro=Powszechny.1283788:part=a130\(2\)&full=1](http://lex.online.wolterskluwer.pl/WKPLOnline/index.rpc#hiperlinkText.rpc?hiperlink=type=tresc:nro=Powszechny.1283788:part=a130(2)&full=1)

Im Einklang mit Artikel 130k Punkt C – wenn der Schriftsatz (einschließlich Verteidigung) nicht korrekt, weil der Nichtzahlung der geschuldeten Abgabe (der Vorsitzende Richter) fordert den Antragsteller unter Androhung der Zurückweisung des Schriftsatzes zu dessen Zahlung binnen einer Woche. Wenn eine gesuchte Person, die ihren Wohnsitz im Ausland hat, keinen Vertreter in Polen, dem Vorsitz (Richter) legt fest, dass die Frist für die Zahlung der Rente, die einen Monat nicht unterschreiten darf. Nach Ablauf dieses Zeitraums ist erstattet werden. Ein Schreiben innerhalb der festgelegten Frist ab dem Datum der Angebotsabgabe.

Im Lichte des Artikel 1302k. – Schreiben von Frau C von Rechtsanwalt oder Patentanwalt nicht ordnungsgemäß entrichtet wurde, wird freigegeben, ohne die Entrichtung von Gebühren, wird eine feste Gebühr berechnet wird, auf der Grundlage der relativen oder vom Wert des Streitgegenstands. Beantragt jedoch innerhalb einer Woche ab dem Tag der Zustellung des Zahlungsbefehls an die Erstattung der dem Schreiben ordnungsgemäß entrichtet wird, entfaltet ihre Wirkung ab dem Zeitpunkt der Einreichung der Schriftsätze.

Eine Gerichtsgebühr?

Wie werden Sie die Gerichtsgebühren begleichen in Zivilsachen regelt rozporządzenieministra Justiz“ vom 31. Januar 2006 zu den Modalitäten für die Zahlung der Gerichtsgebühren in Zivilverfahren (GBI. Nr. 27, Pos. 199), die einen Durchführungsrechtsakt zu dem genannten Gesetz über Gerichtskosten. <http://lex.online.wolterskluwer.pl/WKPLOnline/index.rpc#hiperlinkText.rpc?hiperlink=type=tresc:nro=Powszechny.475138&full=1>

Gerichtskosten in Zivilsachen entrichtet wird, in bar auf die Leistungsbilanz des zuständigen Gerichts (kontobezogenen Informationen eingeholt werden können oder vor Gericht unmittelbar auf ihrer Website oder auf der Website des Justizministeriums), unmittelbar an die Kasse des Gerichts erster Instanz oder in Form von Gebührenmarken erworben werden können, an der Kasse des Gerichts.

Was sollte ich tun, nachdem er?

Nach Zahlung der Gebühren und Mängeln verfährt das Gericht für die Entscheidung über den Rechtsstreit in nichtöffentlicher Sitzung darlegen. Hält das Gericht eine mündliche Anhörung kann nur in den Fällen gemäß der Verordnung (EG) 861/2007.

Dies ist eine maschinelle Übersetzung des Inhalts. Der Urheber dieser Seite übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Qualität dieses maschinell übersetzten Texts.

Letzte Aktualisierung: 03/02/2016